

PSZ NEWS

PROGRAMM

10:00 - 13:30 Uhr

*Vorstellung der Bereiche im
Psychosozialen Zentrum
Präsentation der Kunstwerke
der Klient*innen mit Katja
Trümper*

Im Boden 18
65795 Hattersheim am Main

14:00 Uhr

*Offizielle Eröffnung in der
Stadthalle Hattersheim
Die Stadthalle ist barrierefrei
und Parkplätze sind vorhanden*

Karl-Eckel-Weg 21
65795 Hattersheim am Main

14:15 - 16:15 Uhr

*Jens Jüttner
Rede, Erfahrungsbericht und
Trialog*

Pause

16:30 - 18:00 Uhr

*Jonathan Gutmann
"Humor als Ressource in
stressigen Zeiten"*

Anmelden können Sie sich
telefonisch oder per QR-Code
Wir freuen uns auf Sie!



24.04.2026

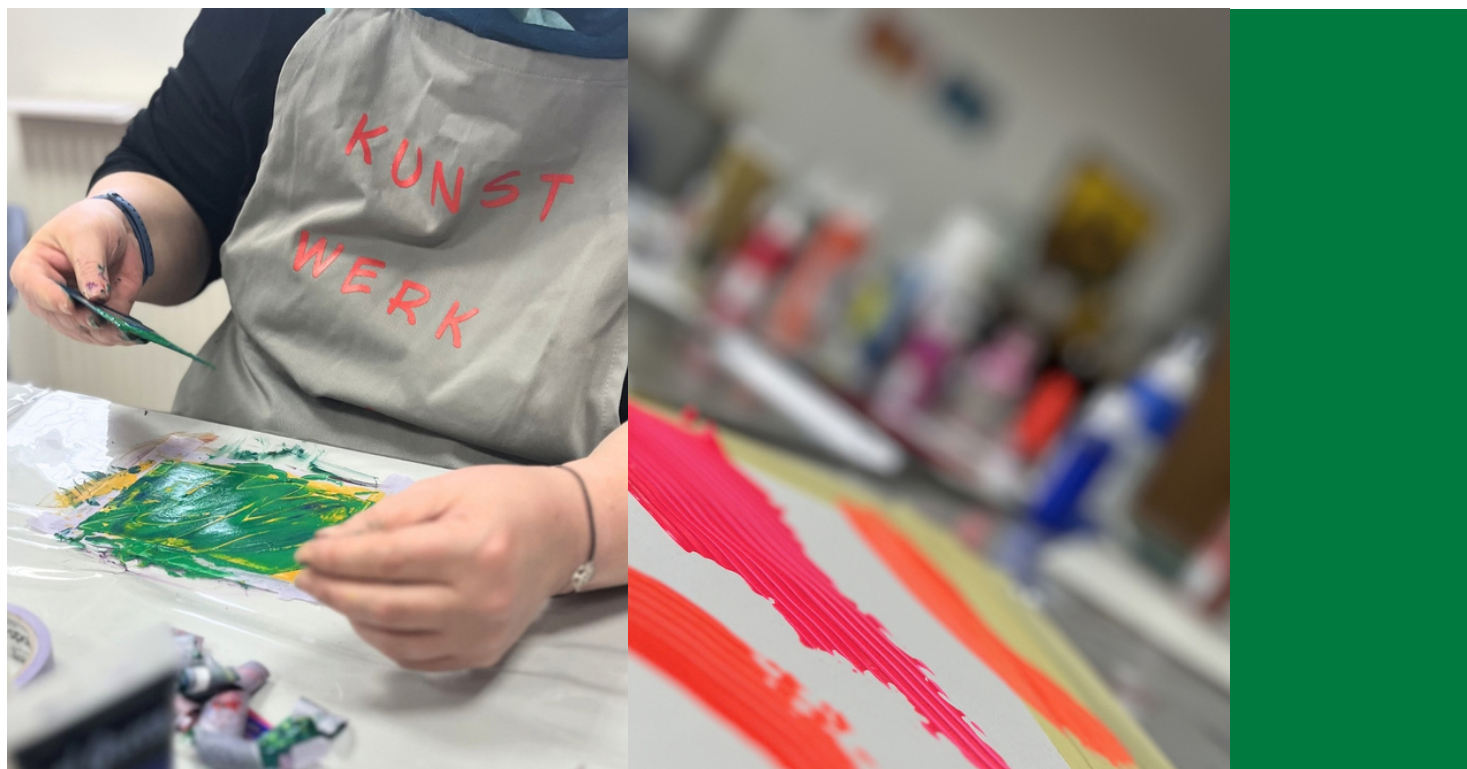
NICHT VERPASSEN: TAG DER OFFENEN TÜR IM PSYCHOSOZIALEN ZENTRUM IN HATTERSHEIM

Am 24.04.2026 laden wir Sie ganz herzlich ein, einen Blick hinter die Kulissen des Psychosozialen Zentrums zu werfen und unsere Arbeit aus der Nähe kennenzulernen. Sie können dabei unsere Räumlichkeiten besuchen, mit unseren Mitarbeitenden ins Gespräch kommen und an den verschiedenen Programmpunkten des Tages teilnehmen.

Katja Trümper zeigt in den Räumen der Tagesstätte Werke, die gemeinsam mit Klient*innen des PSZ's entstanden sind. Die Arbeiten spiegeln individuelle Ausdrucksformen, Stimmungen und Entwicklungsschritte wider. Da sich die Gruppe noch mitten im Gestaltungsprozess befindet, bietet die Präsentation einen authentischen Einblick in die laufende kreative Arbeit. Die Ausstellung zeigt, wie Kunst Orientierung, Selbstwirksamkeit und neue Perspektiven eröffnen kann.

Jens Jüttner berichtet offen über seinen Weg mit paranoider Schizophrenie, seine Krisen und seinen Umgang mit Veränderungen und Genesungsprozessen. Als Jurist und Buchautor verbindet er persönliche Erlebnisse mit fachlichem Hintergrundwissen und trägt so zu einem besseren Verständnis psychischer Erkrankungen bei. Sein Buch "Als ich aus der Zeit fiel" gilt als eindrucksvolle Schilderung seines Lebenswegs. Sein Beitrag fördert Offenheit, Verständnis und Mut, über psychische Erkrankungen zu sprechen. Im Anschluss können Sie in einem Trialog mit ihm als Betroffenen, einer Mitarbeiterin aus dem Psychosozialen Zentrum und Ihnen zum offenen Podiumsaustausch gehen.

Jonathan Gutmann zeigt in seinem Vortrag, wie Humor im Alltag mit Belastungen und herausfordernden Situationen entlastend wirken kann. Sein Ansatz verbindet berufliche Erfahrungen aus der psychiatrischen Pflege mit praktischen Methoden aus Stressprävention und Burnout-Beratung. In seinem Buch "Humor in der psychiatrischen Pflege" beschreibt er, wie humorvolle Perspektiven Beziehungen stärken und Spannungen reduzieren können. Sein Impuls macht sichtbar, wie Humor zu Resilienz und Stabilität beitragen kann.



EIN NEUER KUNSTKURS ÖFFNET RÄUME: FÜR FARBE, MUT UND BEGEGNUNG

Himmelblau, Grasgrün und Sonnengelb schieben sich hauchdünn über dickes Papier. Glitzer rieselt auf feuchte Farben, während ein Spritzer Rot ungebremst ins Bild schießt. Es ist still und zugleich lebendig: konzentrierte Gesichter, dann ein Lachen, weil etwas anders geworden ist, als erwartet. „Wie hast du das gemacht?“, fragt jemand, und sofort beginnt ein Gespräch über Mut, Zufall und Einzigartigkeit.

Seit Anfang Februar ist der Kunstkurs ein fester Termin in der Tagesstätte. Jeden Donnerstag, um 15:30 Uhr treffen wir uns im dafür neu eingerichteten Raum. Auf dem Programm: unterschiedlichste Kunsttechniken und Malgründe. Auch der Raum selbst wird bald zur Leinwand – Möbel bekommen neue Farben, Wände eine eigene Handschrift. Aber vor allem gibt der Kurs den Teilnehmenden Halt, Struktur und ein neues Erleben eigener Fähigkeiten. Denn wer handwerklich tätig ist und mit Materialien experimentiert, befindet sich im so genannten Flow, der den inneren Lärm leiser werden lässt und Platz schafft für neue Perspektiven.

Geleitet wird der Kurs von der Hofheimer Künstlerin Katja Trümper. Ihre Arbeit kennt man vor allem durch Ausstellungen in Eppstein, Wiesbaden, Frankfurt und Hamburg. Vielleicht hängt auch bereits eins ihrer Gemälde in Ihren Räumen. Wir freuen uns sehr darüber, dass das, was mit dem Kunstkurs begonnen hat, erst der Auftakt ist: für neue Geschichten und tolle Veränderungen, die manchmal nichts weiter brauchen, als einen kräftigen Spritzer Farbe.



ADVENTSZAUBER 2025 - EIN JAHR DES ANKOMMENS

Ein Text von Stefanie Lutz

Das vergangene Jahr war für die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle ein Jahr des Ankommens, des gemeinsamen Wachsens und der Weiterentwicklung. Mein Kollege und ich konnten uns im Laufe des Jahres gut in unsere Aufgaben und in die Zusammenarbeit einfinden. Schritt für Schritt ist ein vertrauensvoller Rahmen entstanden, in dem Begegnung, Austausch und Unterstützung möglich sind. Viele Gespräche, Begegnungen und kleine gemeinsame Momente haben gezeigt, wie wichtig ein stabiler Ort ist, an dem Menschen einfach sein dürfen – unabhängig davon, wie belastend der Alltag manchmal sein kann.

Ein besonderer Schwerpunkt unseres Angebots lag im Dezember auf der Veranstaltungsreihe „Adventszauber“, die bewusst als ruhige und stärkende Zeit für unsere Klientinnen und Klienten gestaltet wurde. An drei aufeinanderfolgenden Terminen entstand ein geschützter Raum zum Innehalten, Auftanken und gemeinsamen Erleben.

Die erste Veranstaltung stand unter dem Motto „Ankommen und Wärme finden“. Gesprächsimpulse luden dazu ein, Gedanken und Gefühle zu teilen, während Düfte und kleine Sinnesübungen unterstützten, Entspannung und Geborgenheit wahrzunehmen.

Beim zweiten Treffen mit dem Titel „Kreative Auszeit und Selbstfürsorge“ rückte die eigene Fürsorge für Körper und Seele in den Mittelpunkt. Durch Atemübungen, kurze Meditationen, Entspannungsübungen sowie Körperwahrnehmungsübungen konnten die Teilnehmenden neue Möglichkeiten kennenlernen, Stress zu reduzieren und wieder mehr Kontakt zu sich selbst aufzubauen.

Den Abschluss bildete die dritte Veranstaltung „Jahresrückblick und Zuversicht für das neue Jahr 2026“. Der Blick richtete sich dabei bewusst nach vorne – mit Zuversicht und dem Vertrauen in die eigenen Stärken.

Die Veranstaltungsreihe wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen. Viele berichteten von Entspannung, innerer Ruhe und einem Gefühl von Gemeinschaft. Gleichzeitig zeigte sich, dass sich das Angebot noch weiter herumsprechen darf, denn bei allen Terminen waren noch freie Plätze vorhanden. Unser Anliegen ist es, möglichst vielen Menschen den Zugang zu solchen stärkenden Angeboten zu ermöglichen.

In meine Arbeit fließen persönliche fachliche Schwerpunkte ein: Ich bin ausgebildet in verschiedenen Entspannungstechniken, habe eine Meditationsausbildung abgeschlossen und befinde mich derzeit in einer Weiterbildung zur Resilienz-Trainerin.

Auch im kommenden Jahr möchten wir die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle weiterhin als einen offenen, geschützten und unterstützenden Ort gestalten. Begegnung, Austausch, Stabilisierung und kleine Auszeiten vom Alltag sollen weiterhin Raum finden. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Klientinnen und Klienten neue Angebote zu entwickeln, Bewährtes fortzuführen und viele weitere stärkende Momente miteinander zu erleben.

MEINE ERSTEN 6 MONATE IM PSYCHOSOZIALEN ZENTRUM

Christian Wichmann von der PSKB berichtet

Nach sechs Monaten in der psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) kann ich sagen, dass ich mich sehr wohl fühle. Die Arbeit ist wirklich abwechslungsreich und interessant. Ich habe viele nette und hilfsbereite Menschen kennengelernt, sowohl Kolleg*innen als auch Klient*innen. Die Zusammenarbeit mit Stefanie Lutz in der PSKB klappt toll.

Ich wurde von Anfang an freundlich aufgenommen und habe schnell in das Team gefunden. Die Atmosphäre hier ist offen und unterstützend, was

mir sehr gefällt.

Es ist schön, in einem Umfeld zu arbeiten, in dem man sich gegenseitig hilft und respektiert.

Neben der Beratung sind wir mit Angeboten wie dem Off-Di, dem Café Pregel, den Angehörigengruppen, dem Tag der offenen Tür am 24. April und Planungen für weitere Angebote beschäftigt.

Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit meiner Arbeit und freue mich auf die kommenden Monate und Jahre.

08.04.2026

BESUCH BEIM SV WEHEN WIESBADEN

Bereits letztes Jahr haben wir mit zahlreichen Gästen und Mitarbeitenden des PSZs das Drittliga-Meisterschaftsspiel des SV Wehen Wiesbaden besucht. Auch in diesem Jahr planen wir am 08. April eine Fahrt in die Brita-Arena in Wiesbaden. Vorgesehen ist ein Besuch des Flutlichtspiels gegen den derzeitigen Tabellenvorletzten TSV Havelse aus Niedersachsen. Der SV Wehen Wiesbaden liegt auf Rang sechs, mit Tuchfühlung zu den Aufstiegsplätzen. Das Spiel findet in der Woche nach Ostern statt. Anpfiff ist um 19:00 Uhr. **Wer Interesse daran hat, uns zu der Partie zu begleiten, meldet sich bitte bei Ricardo Harling oder bei Stefan Götz.** Ein besonderer Dank gilt dem Wiesbadener Verein, der immer wieder Karten für soziale Zwecke zur Verfügung stellt.



Klient*innen und
Mitarbeiter*innen bei der
Faschingsfeier in
Schwalbach

FASCHING IN SCHWALBACH

Ein Text von I. Lüth

Besucherin der Tagesstätte

Alljährlich findet im PSZ Schwalbach der Fasching statt. Es wird immer ein Motto vorgegeben. Diesmal war es „Alice im Wunderland“. Vielen haben sich verkleidet, zum Beispiel als Alice, die Uhr, Häschen usw. Die Kulisse war schön gestaltet. Wir haben Kreppel mitgebracht. Es gab Getränke und zum Mittag Chili con Carne, was sehr lecker war. Diesmal wurden viele Kostüme ausgezeichnet mit einer Tafel Schokolade. Es gab Vorträge und viel Tanz am Ende. Alle waren lustig und es war sehr schön. Vielen Dank an das PSZ in Schwalbach.

Helau!! 😊

Klient*innen und Mitarbeiter*innen
des Wohnhauses bei der
Faschingsfeier



FASCHINGSFEIER IM WOHNHAUS

Ein Text von Benna Soad

Am 16.02.2026 war es endlich wieder so weit: Unsere Faschingsfeier im Wohnhaus stand an! Nachdem wir bereits am Wochenende vorher die Umzüge rund um Hattersheim besucht haben, feierten wir an Rosenmontag selbst. Mit viel Kreativität und guter Laune haben wir unseren Raum für den besonderen Anlass dekoriert und uns in bunte Kostüme geworfen – manche von uns waren dabei als „sie selbst“ unterwegs, was die Stimmung noch einzigartiger machte.

Die Feier war ein voller Erfolg: Es wurde kräftig getanzt und die besten Faschingshits mitgesungen. Aber auch Spiele kamen nicht zu kurz, von lustigen Herausforderungen bis hin zu Teamaktivitäten war für alle etwas dabei, und der Spaß stand immer im Vordergrund.

Die bunte Mischung aus Kostümen und die fröhliche Atmosphäre haben die Faschingsfeier zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Ein großes Dankeschön an alle, die geholfen haben, die Feier zu organisieren und den Raum so toll zu gestalten!



MONTAGSRUNDE

Ein Text von A. Klemm
Besucherin der Tagesstätte

Montags morgens machen wir gemeinsam eine Montagsrunde, in der wir besprechen was für ein Ausflug diese Woche geplant ist und wer dort dabei sein möchte. Zunächst wird die Essensplanung besprochen, wo man sich wünschen kann, was man die Woche über essen mag. Der Essensplan geht immer vom dienstags bis montags. Die Betreuer*innen schreiben am Ende der Besprechung den Essensplan am PC ab und hängen nebendran eine Liste, wo alle die mit essen möchte sich eintragen sollen. Nach der Montagsrunde gibt es eine kleine Pause und dann beginnt das Konzentrationstraining.

AUSFLUG DER TAGESSTÄTTE: LASERTAG IN FRANKFURT

Ein Text von C. Kröll

Grundsätzlich sind wir ja alle recht friedfertige Menschen und versuchen vernünftig miteinander umzugehen. ABER: Lasertag ist superwitzig! Bei unserem Ausflug nach Frankfurt in eine Lasertaghalle mussten wir in zwei Teams „gegeneinander“ in 5 Runden antreten. Nach den einzelnen Runden wurden die Teams immer wieder neu zusammengestellt, sodass wir insgesamt doch eher mit- als gegeneinander gespielt haben... Lange Rede, kurzer Sinn: Es hat Spaß gemacht!



DIE DREI SIEBE

Eine Kurzgeschichte zu Wahrheit, Güte und Notwendigkeit...

Zum weisen Sokrates kam einer gelaufen und sagte: "Höre Sokrates, das muss ich dir erzählen!"

"Halte ein!" - unterbrach ihn der Weise, "Hast du das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe gesiebt?"

"Drei Siebe?", fragte der andere voller Verwunderung.

"Ja guter Freund! Lass sehen, ob das, was du mir sagen willst, durch die drei Siebe hindurchgeht: Das erste ist die Wahrheit. Hast du alles, was du mir erzählen willst, geprüft, ob es wahr ist?"

"Nein, ich hörte es erzählen und..."

"So, so! Aber sicher hast du es im zweiten Sieb geprüft. Es ist das Sieb der Güte. Ist das, was du mir erzählen willst gut?"

Zögernd sagte der andere: "Nein, im Gegenteil..."

"Hm...", unterbrach ihn der Weise, "So lass uns auch das dritte Sieb noch anwenden. Ist es notwendig, dass du mir das erzählst?"

"Notwendig nun gerade nicht..."

"Also" sagte lächelnd der Weise, "wenn es weder wahr noch gut noch notwendig ist, so lass es begraben sein und belaste dich und mich nicht damit."

Vielleicht ist diese kleine Geschichte aus der Antike vom griechischen Philosophen Sokrates (ca. 469- 399 v.Chr.) gerade in einer Zeit multimedialer Einflüsse, "Fakenews" und der oftmals ungefilterten, unreflektierten Weitergabe ungeprüfter Aussagen, beispielsweise in sozialen Medien, aber auch in ganz alltäglichen Situationen noch heute von erstaunlicher Aktualität...

AUSFLÜGE TAGESSTÄTTE

APRIL

01.04.2026 Geldmuseum Frankfurt

Das Geldmuseum in Frankfurt am Main ist eine Einrichtung der Deutschen Bundesbank und befindet sich an deren Sitz in Frankfurt-Bockenheim. Hier gibt es diverse Ausstellungen, die wir uns anschauen können, und es gibt die Möglichkeit sich Vorträge anzuhören. Auch können wir uns für eine begleitete Führung zu verschiedenen Themen anmelden. Zum Schluss haben wir noch die Möglichkeit in der Cafeteria ein Stück Kuchen und einen Kaffee zu genießen und im Museumsshop nach einem Souvenir zu stöbern. Das Beste daran ist, der Eintritt ist hier frei!

Abfahrt: 11:30 Uhr

08.04.2026 Gemeinsames Grillen im PSZ

Heute machen wir uns einen schönen gemütlichen Tag im PSZ und wollen gemeinsam grillen. Hierzu besorgen wir alle leckeren Dinge, die zu einem Grillen dazu gehören – dabei kann natürlich auf jeden Geschmack individuell eingegangen werden.

15.04.2026 Filmtag im PSZ (Murder Mystery)

Heute frühstücken wir wie gewohnt gemeinsam in der Tagesstätte. Anschließend machen wir heute einen Filmtag. Wir schauen uns den Film Murder Mystery an. Ein Cop aus New York City macht mit seiner Frau, einer Stylistin, die lang ersehnte Europareise. Doch nach einem Mord an Bord einer Yacht wird es brenzlig. Eine lustige Komödie, bei der Adam Sandler und Jennifer Aniston die Hauptrollen spielen.

22.04.2026 Ausflug ins Gutenberg-Museum Mainz

Das Gutenberg-Museum in Mainz ist eines der ältesten Druck- und Schriftmuseen der Welt. Es widmet sich dem Erbe von Johannes Gutenberg, der in Mainz den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfand. Zu den Hauptattraktionen zählen eine rekonstruierte Druckerpresse und zwei Exemplare der Gutenberg-Bibel. Wechselausstellungen präsentieren Themen der Typografie und der Buchgestaltung. Eintrittspreis 10€, ermäßigt 6€

18.06.26 Tagesstätte bleibt geschlossen

Interne Team-Schulung
Das offene Angebot entfällt heute ebenfalls

19.06.26 Tagesstätte bleibt geschlossen

Interne Team-Schulung

23.04.2026 Tagesstätte bleibt geschlossen

Aufbau Tag der offenen Tür

24.04.2026 Tag der offenen Tür

29.04.2026 Frühstück im Backhaus Heislitz in Kriftel

Heute gibt es mal einen Perspektivwechsel und wir gehen außer Haus zum Frühstück ins Backhaus Heislitz nach Kriftel. Dort ist es sehr schön und gemütlich und wir haben jede Menge Platz um dort gemeinsamen zu verweilen.

Abfahrt: 10:00 Uhr

MAI

06.05.2026 Wiesbadener Salzgrotte

Die Salzgrotte ist die erste und einzige Salzgrotte in Wiesbaden. Mitten in der Stadt haben wir eine ausgezeichnete Möglichkeit, uns vom alltäglichen Stress zu entspannen. Eine positive Wirkung des Meersalzes auf den Körper und die Seele ist schon seit Jahrhunderten bekannt! Eine Sitzung in der Salzgrotte geht 45 Minuten lang. Der Eintritt kostet 15€.

Abfahrt: 11:30 Uhr

13.05.2026 Vogelburg Weilrod

Die Vogelburg beim Dorf Hasselbach im hessischen ist ein privat betriebener Park für Papageien. Sie ist eine beliebte Freizeit- und Ferieneinrichtung. Neben der künstlerischen Gestaltung mit historischen Bauteilen, der Papageienschule und dem Café-Garten hat sich die Vogelburg zu einem Zufluchtsort und Altersruhesitz für Papageienvögel entwickelt. Eintrittspreis 8€, ermäßigt 7€.

Abfahrt 11:30 Uhr

AUSFLÜGE TAGESSTÄTTE

20.05.2026 Viehweide Restaurant Hofheim

Heute fahren wir gemeinsam nach Hofheim ins Restaurant Viehweide. Die Viehweide ist ein bekanntes Ausflugslokal und eine Waldgaststätte, die für ihre malerische Lage mit Blick auf die Frankfurter Skyline geschätzt wird. Hier können wir gemeinsam etwas leckeres essen und uns unterhalten. Hier können alle mitkommen, die Interesse daran haben!

Abfahrt: 11:00 Uhr

27.05.2026 Sommerrodelbahn Loreley

Die Sommerrodelbahn Loreley oder auch der Loreley-Bob liegt auf dem Plateau des Loreleyfelsens. Das Weltkulturerbe „Oberes Mittelrheintal“ ist ein TOP-Ausflugsziel in Deutschland. In Komfortschlitten sausen die Rodelnden, alleine oder zu zweit, mit bis zu 40 km/h in einer 700 m langen Edelstahlmulde zu Tal. Zuvor wird man mit einem Liftersystem bequem zur Bergstation befördert, wo sich der Rodelschlitten automatisch zur Bergabfahrt ausklinkt. Mit zwei Brems-/ Beschleunigungshebel bestimmen man selbst die Fahrtgeschwindigkeit. Die Einzelfahrt kostet 3,50 Euro, nach Belieben kann dies aber so oft wie möglich gemacht werden!

JUNI

03.06.2026 Felsenmeer Lauertal im Odenwald

Das Felsenmeer im Odenwald bei Lauertal (Reichenbach) ist eines der bekanntesten Ausflugsziele Hessens. Es handelt sich um einen rund einen Kilometer langen Strom aus riesigen Quarzdiorit-Blöcken, die vor etwa 340 Millionen Jahren entstanden sind. Hier können wir die schöne Natur des Odenwalds bestaunen und das Felsenmeer entdecken. Es gibt auch einen Fußweg entlang des Felsenmeeres. Der Eintritt hierbei ist kostenlos, da es sich um ein Naturdenkmal handelt!

Abfahrt: 10:00 Uhr

10.06.2026 Flughafen Frankfurt

Auf einer 45-minütigen Starter-Tour erleben wir den Flughafen „kurz und knackig“. Vom Bus aus sehen wir Flugzeugbetankungen, Starts, Landungen und die verschiedensten Flugzeuge aus nächster Nähe. Diese Tour ist live moderiert und die Tour-Guides freuen sich auf jede Menge Fragen. Der Termin und die Uhrzeit, wird dann noch geklärt, da es dort vorgegebene Tage und Uhrzeiten gibt. Eintrittspreis 11€, ermäßigt 9€.

Abfahrt: Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

17.06.2026 Eiscafé Bistro Ciao Hattersheim

Heute gehen wir gemeinsam nach Hattersheim ins Eiscafé Bistro Ciao. Hier können wir Eis oder etwas anderes Leckeres bei hoffentlich schönem, sonnigem Wetter genießen. Hier können alle mitkommen - lasst uns gemeinsam den Tag genießen!

Abfahrt: 13:00 Uhr

24.06.2026 Café Orangerie Wiesbaden

Erbaut wurde die Anlage der Orangerie Aukamm im Jahre 1901 als Gärtnereianlage der Kurverwaltung Wiesbadens. Das Palmenhaus, der optische Blickfang der Anlage, wurde im englischen Landhaus-Stil mit wunderschönem Giebelsichtfachwerk entworfen. 2003 übernahm der Inklusionsbetrieb DBS gGmbH die ehemalige Stadtgärtnerei und restaurierte die in die Jahre gekommenen Gebäude. So konnte der bedeutendste Bau der Gärtnerei erhalten werden – das Café der Orangerie Aukamm. Hier entstand ein Begegnungsort für kulturelle Veranstaltungen. Hier arbeiten Menschen mit einer Beeinträchtigung in verschiedensten Bereichen. Wir besuchen den Inklusionsbetrieb und können zum Abschluss im Café den Tag gemütlich ausklingen lassen.

Abfahrt: 11:30 Uhr

SIE MÖCHTEN TEILNEHMEN?

Die Tagesstätten-Ausflüge richten sich primär an die Besucher*innen der Tagesstätte.

Bei freien Kapazitäten heißen wir weitere Teilnehmende herzlich willkommen. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Sie haben Interesse? Dann rufen Sie uns an. Sie erreichen die Tagesstätte unter folgender Telefonnummer: 06190 - 934 80 - 30

KONTAKTDATEN

DRK Soziale Dienste Rhein Main-Taunus gGmbH Psychosoziales Zentrum Main-Taunus-Kreis Südwest

Im Boden 18, 65795 Hattersheim
Verwaltung: 06190 - 94380 - 41
www.drk-sozialdienste-rmt.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Tel.: 06190 - 934 80 - 40
E-Mail: psz.pskb@drk-rmt.de

Tagesstätte

Tel.: 06190 - 934 80 - 30
E-Mail: psz.tagesstaette@drk-rmt.de

Betreutes Wohnen

Tel.: 06190 - 934 80 - 20
E-Mail: psz.bw@drk-rmt.de

Wohnhaus Weingartenstraße

Tel.: 06190 - 934 80 - 60
E-Mail: psz.wohnhaus@drk-rmt.de

Außenstelle Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

Kulturbahnhof Münster
Zeilsheimerstr. 8a, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195 - 9939 -26
E-Mail: psz.beratung@drk-rmt.de

**Sie möchten nichts verpassen?
Folgen Sie uns auf Instagram
@DRK_PSZ_Hattersheim
oder scannen Sie einfach den
QR-Code**



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Soziale Dienste
Rhein-Main-Taunus gGmbH**